



# Wo schnattern die Gänse?

Text – RALF SCHLATTER / Bild – NICO SCHAEER

- He, Freundinnen, hat jemand die Walkerinnen gesehen?
- Die Walkerinnen? Was für Walkerinnen?
- Na die Walkerinnen, aus dem Dorf, die Frauen, die jeden Donnerstagsmorgen hier vorbeiwalken und lauter schnattern als wir alle zusammen!
- Ach so, ja klar, die Walkerinnen. Nein, hab ich nicht gesehen. Ist denn heute Donnerstag?
- Aber sicher ist heute Donnerstag.
- Warum bist du dir da so sicher?
- Weil der Jogger schon vorbeikam, der mit dem knackigen Arsch. Der kommt immer donnerstags.
- So so. Und warum kam dann der Jogger vorbei, die Walkerinnen aber nicht?
- Abstandsregel.
- Was denn für eine Abstandsregel?
- Wegen dem Virus.
- Was für ein Virus?
- Also bitte, seid ihr alles dumme Gänse oder seht ihr nur so aus? Coronal
- Das Bier?
- So, alle mal herhören! Wer von euch hat von dem Virus gehört? Schnäbel hoch! Was? Bin ich tatsächlich die Einzige, die im Stall ein bisschen Radio hört?
- Ich höre am liebsten das Wunschkonzert.

- Und ich die Morgengeschichte.
- Ich fass es nicht.
- Aber sag schon, was ist das für ein Virus?
- Na ja, wie soll ich sagen, es macht den Anschein, als habe der Mensch gerade angefangen, sich selber abzuschaften.
- Das wurde auch Zeit.
- So bitte, nicht so zynisch.
- Zynisch? Das soll zynisch sein? Und was sind die Menschen, die unseren Kollegen Trichter in den Hals stecken, um ihre Lebern zu stopfen und dann zu fressen? Und den eigenen Hals trotzdem nicht voll kriegen? Was bitte soll das sein?
- Ja ja, du hast ja recht.
- Und ob ich recht habe!
- Aber es gibt auch die anderen.
- Die anderen?
- Na ja, all die Krankenpflegerinnen, die jetzt rund um die Uhr am Schuften sind, all die Frauen an den Kassen, all die Ärztinnen. Heute Abend klatschen sie wieder für die. Von den Balkonen aus.
- Warum klatscht nie jemand für uns?
- Für uns Gänse?
- Für uns Tiere. Für die Regenwürmer. Für die Wildbienen. Für die Bargelder.
- Nun ja, das kommt ja vielleicht noch,

- wenn sie jetzt merken, dass sie auch nur kleine Würstchen sind.
- Das glaubst du nicht ernsthaft, oder?
- Nein, das glaube ich nicht ernsthaft. So, ich geh Radio hören. Die spielen jetzt ja fast nur Schweizer Musik, damit die armen Künstler nicht verhungern.
- Wir könnten dem Bauern sagen, er soll ins Wunschkonzert anrufen und das Lied von unserm Dorf wünschen!
- Was für ein Lied?
- Na das von Ziri West!
- I schänke dr mis Härz!
- Quatsch. Kennst du das denn nicht? (singt) Die hei mi vergässe / zwüsche de Linie la liege / dr Chrieg isch vrbii / i bi aus Einzige bleibe / i un'e Chuguschrieber / un'es Funkgrät / u die verkehrte Frequänze
- Danke danke, es reicht!
- An der sexy Stimme von Kuno arbeite ich noch.
- Und du bist sicher, dass der Jogger mit dem knackigen Arsch schon vorbei ist? ●

RALF SCHLATTER ist Autor und Kabarettist. [ralfschlatter.ch](mailto:ralfschlatter.ch), [schoenungut.ch](http://schoenungut.ch)

NICO SCHAEER ist Fotograf, seine Bilder sind online erhältlich, [nicoschaerer.com](http://nicoschaerer.com), [nuvu.ch](http://nuvu.ch)

## AUFLÖSUNG #57



Die richtige Lösung von «Wo zum Teufel» #57 war **BIETSCHHORN**. Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner Michael Schwarz aus **USTER**.

Er darf sich über einen wunderbaren Gemüsekorb unseres Lieblings-Gemüsehändlers «Rossetti» freuen. Wir wünschen «En Guete» und viel Gesundheit! Eine kleine Geschichte dazu findet sich auf Seite 82. [rossetti-markt.ch](http://rossetti-markt.ch)



Wer weiss, in welchem Dorf die Gänse über Gott und die Welt sinnt, schreibt die Lösung bis am 18. Mai 2020 an [wozumteufel@transhelvetica.ch](mailto:wozumteufel@transhelvetica.ch) und gewinnt mit etwas Glück eine Überraschung für einen Plan B.